

DISTRIKT

1870



DISTRIKT-REPORTER:  
Dirk Möwius, RC Geldern  
Telefon: 02831/22 48  
presse@rotary1870.de,  
rotary1870.de

## Governor 2021/22



### WILLI WITT ...

... macht ein zweites Governor-Jahr: Geb. 3.9.1948 in Kollmar/Elbe, Studium Lebensmitteltechnologie FH und TU Berlin; wiss. MA am Institut für Gärungsgewerbe, Mitglied der Geschäftsleitung Fa. Hermann Kröner, Ibbenbüren; Dissertation TU Berlin; BU Manager der GEA Westfalia Separator GmbH, weltweiter Vertrieb von Maschinen und Anlagen. Hobbys: Familie und Wandern. Mitglied im RC Tecklenburger Land seit 1989, Präsident 2008/09, PHF, ADG Münsterland Nord. Verheiratet mit Gisela Witt; zwei Töchter, zwei Enkelkinder.

➊ Weitere Meldungen aus dem Distrikt finden Sie unter [rotary.de/distrikt/1870](http://rotary.de/distrikt/1870)

# Für die Kultur im Dreiklang

**MÖNCHENGLADBACH** Die drei Mönchengladbacher Clubs unterstützen Musiker – von der Opern-Sopranistin über den Drummer bis zum Jazz-Saxofonisten

Sechs Musiker wollten sie in den bitteren Corona-Zeiten sechs Monate lang mit je 500 Euro pro Monat unterstützen. 18.000 Euro sollten bei dem Projekt „Dreiklang“ der drei Rotary Clubs von Mönchengladbach und der Kulturinitiative Corinna zusammenkommen. Doch nach einem Monat sind die Dreiklang-Macher so dermaßen übers Ziel hinausgeschossen, dass ihnen selbst der Atem stockt. „74.000 Euro haben wir beim ersten Kassensturz gezählt“, sagt Johannes Großmann, Initiator des Projekts und Sprecher von Dreiklang. „Wenn wir die Daueraufträge und Spendenzusagen hinzurechnen, kommen wir auf 125.000 Euro, die wir in dieser Stadt generiert haben“, so Großmann. Mit dem Geld könne man alle Gladbacher Musiker unterstützen, die sich um die Förderung beworben haben – von der Opern-Sopranistin

über den Drummer bis zum Jazz-Saxofonisten. „Ich finde, das ist ein großartiges Zeichen für die Kulturschaffenden in unserer Stadt. Es zeigt: Ihr seid uns wichtig“, sagt Miriam Colonna, Sprecherin der Kulturinitiative Corinna.

### 125.000 Euro, 140 Beteiligte

Im Dezember 2020 hat Großmann die Idee zu dem Projekt. Im Januar schließt man sich mit den Clubs Mönchengladbach-Gero und Mönchengladbach-Niers zusammen. Mitte Januar holen sich die Rotarier die Kulturinitiative Corinna als Kooperationspartnerin ins Boot. Eine zwölfköpfige Auswahlkommission – unter anderem mit Stephanie Borkenfeld-Müllers (Kantorin von St. Laurentius), Christian Malescov (Musikschule), Andreas Wendholz (Operndirektor), Günter vom Dorp (Voilakonzerte), Stephan Wehr (Musikhochschule Köln) – soll über

die Vergabe der Fördergelder entscheiden.

Sechs Patenschaften für sechs soloselbstständige, hauptberufliche Musiker aus Gladbach sind zunächst das Ziel. „Unser Gedanke war: Wenn zwei Rotarier je fünf Personen aus ihrem Freundeskreis ansprechen und jede dieser Personen 50 Euro pro Monat spendet, dann kommen 500 Euro pro Monat zusammen“, erklärt Großmann. Eine Mindestspendenhöhe gibt es nicht. Schnell waren es 23 Patenschaften mit 140 Beteiligten – darunter hundert Einzelspender und 16 Unternehmen. 40 Leute sind inzwischen bei der Umsetzung des Projekts aktiv. 41 Musiker haben sich um die Förderung beworben. „Wir müssen keine Absage erteilen“, sagen Großmann und Colonna.

➊ Kontakt: Sabine Janssen unter [dreiklang-mg@web.de](mailto:dreiklang-mg@web.de)



FOTO: KASPAR MÜLLER-BRINGMANN

Die Macher von Dreiklang: Johannes Großmann vom RC Mönchengladbach (v. l.), die Präsidenten Claudius Bertheau (RC Niers), Till Hüttenberger (RC Gero) und Hans Merdausl (RC Mönchengladbach) sowie Miriam Colonna, Sprecherin der Kulturinitiative Corinna